

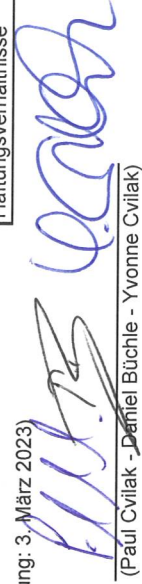
AfB gemeinnützige GmbH, Düren/Ettlingen

49512/2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA		31.12.2022	31.12.2021	PASSIVA		31.12.2022	31.12.2021
		EURO	EURO			EURO	EURO
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		2.100.000,00	2.100.000,00
1. selbst geschaffene Rechte und Werte	1,00		1,00	II. Kapitalrücklage		1.161.866,81	1.161.866,81
2. Lizenzen und ähnliche Rechte	471.185,00	471.186,00	399.348,00	III. andere Gewinnrücklagen		5.608.786,40	4.873.260,02
II. Sachanlagen				IV. Jahresüberschuss		480.393,61	735.526,38
1. Bauten auf fremden Grundstücken	32.384,00		34.916,00			9.351.046,82	8.870.653,21
2. technische Anlagen und Maschinen	58.316,00		86.872,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		1.385.602,91	1.646.549,87
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.522.833,00	2.613.533,00	2.499.844,00	C. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				sonstige Rückstellungen		401.842,07	169.733,39
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40.000,00		40.000,00	D. Verbindlichkeiten			
2. Beteiligungen	0,00		1,00	1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten		6.061.010,21	4.091.988,28
3. Genossenschaftsanteile	2.436,62	42.436,62	2.410,00	- mit RLZ < 1 Jahr: EURO 3.599.010,21 (EURO 4.091.988,28)			
B. Umlaufvermögen				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		33.275,07	104.241,14
I. Vorräte				- mit RLZ < 1 Jahr: EURO 33.275,07 (EURO 104.241,14)			
1. Waren	11.198.323,00		9.017.863,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung		1.936.727,13	2.697.337,36
2. geleistete Anzahlungen	29.011,08	11.227.334,08	40.224,00	- mit RLZ < 1 Jahr: EURO 1.965.402,07 (EURO 2.697.337,36)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen		28.674,94	28.560,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistung	3.716.493,35		3.794.587,68	- mit RLZ < 1 Jahr: EURO 28.674,94 (EURO 28.560,--)			
- mit RLZ > 1 Jahr: EURO 624.474,90				- dav. gg. Gesellschafter: EURO -- (EURO --)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41.790,29		446.859,36	5. sonstige Verbindlichkeiten		151.953,43	215.584,01
- mit RLZ > 1 Jahr: EURO -- (EURO --)				- mit RLZ < 1 Jahr: EURO 151.953,43 (EURO 215.584,01)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	723.060,98	4.481.344,62	785.200,08	- dav. aus Steuern: EURO 117.819,90 (EURO 198.114,51)			
- mit RLZ > 1 Jahr: EURO -- (EURO --)				- dav. i.R.d. sozialen Sicherheit: EURO -- (EURO --)			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten						8.211.640,78	7.137.710,79
		424.439,27	621.914,63	Haftungsverhältnisse			
C. Rechnungsabgrenzungsposten						19.350.132,58	17.824.647,26
		16.133.117,97	14.706.648,75			266.366,60	476.129,60
		89.858,99	54.606,51				
		19.350.132,58	17.824.647,26				

Ettlingen, den 06. Februar 2023 (nach Prüfung: 3. März 2023)



(Paul Cviliak - Daniel Büchle - Yvonne Cviliak)

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:

AfB Arbeit für Behinderte gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz laut Registergericht:

Düren

Registereintrag:

Handelsregister B

Registergericht:

Düren

Register-Nr.:

7461

Der Jahresabschluss der AfB Arbeit für Behinderte gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit ihren Herstellungskosten angesetzt und über eine Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und - sofern sie der Abnutzung unterlagen - um planmäßige Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauernder Wertminderungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von EURO 90.161,-- vorgenommen, um diese mit ihren niedrigeren, am Bilanzstichtag beizulegenden Werten anzusetzen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear pro rata temporis vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauernder Wertminderungen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von EURO 6.291,-- vorgenommen, um diese mit ihren niedrigeren, am Bilanzstichtag beizulegenden Werten anzusetzen.

Für bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert zwischen 150,00 und 1.000,00 EURO wird im Jahr des Zugangs ein Sammelposten gebildet. Dieser wird über 5 Jahre mit jeweils 20% p.a. abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen und Genossenschaftsanteile wurden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen Waren in Form von gebrauchten und unentgeltlich erworbenen Gegenständen der Informationstechnologie wurden mit ihren bis zum Stichtag angefallenen Einzelkosten bewertet. Die entgeltlich erworbenen gebrauchten und neuen Waren wurden mit ihren Anschaffungskosten zuzüglich bis zum Stichtag angefallener Einzelkosten bewertet. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wurden nicht vorgenommen. Die für den Wareneinsatz bestimmten Softwarelizenzen wurden mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Die in der abgelaufenen und in der Vorperiode angeschafften Warenbestände wurden erstmalig gemäß § 240 (3) HGB mit einem Festwert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihren Nennwerten angesetzt worden. Einzelwertberichtigungen für spezielle Ausfallrisiken wurden in Höhe von TEURO 67 (Vorjahr: TEURO 69) gebildet. Zur Abdeckung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % der Nettoforderungen gebildet. Absolut beträgt die Pauschalwertberichtigung zum Bilanzstichtag TEURO 35 (Vorjahr: TEURO 36).

Die Kassenbestände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen ausgewiesen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die zu Aufwendungen in künftigen Perioden führen.

Das Gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt worden.

Die Kapitalrücklage resultiert aus der Verschmelzung der ML Mobiles Lernen Deutschland gGmbH auf die AfB gGmbH zum 1. Januar 2018.

Die Gewinnrücklagen resultieren aus der Einstellung von positiven Jahresergebnissen der vorangegangenen Geschäftsjahre.

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen beinhaltet Investitionszuschüsse im Rahmen der Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt und bewertet, ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung zu Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Davon ausgenommen bleiben Rückstellungen mit Bagatellbeträgen bis zu einer Höhe von € 1.000,00 im Einzelfall.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten existieren zum Bilanzstichtag in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Diese werden bei Zugang der Eingangsrechnung mit dem jeweiligen Mittelkurs der Fremdwährung bewertet. Es handelt sich um kurzfristig fällige Verbindlichkeiten.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und besondere Angaben zu Bewertungsvereinfachungsverfahren

Beim Jahresabschluss wurden die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bis auf die Bewertung von Teilen des Vorratsvermögens im Wesentlichen übernommen. Zum Bilanzstichtag wurden im Gegensatz zum vorigen Stichtag die unentgeltlich erworbenen Gegenstände der Informationstechnologie mit ihren bis zum Bilanzstichtag angefallenen Einzelkosten bewertet. Zudem wurden in der Vorperiode und im abgelaufenen Geschäftsjahr angeschaffte Warenbehältnisse erstmalig gemäß § 240 (3) HGB mit einem Festwert angesetzt, was zu einer Erhöhung des Vorratsvermögens von rund TEURO 678 führte.

Angaben zur Bilanz

Bei den Finanzanlagen kam es zu einem Abgang bei den Beteiligungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden Ansprüche aus gestellten Anträgen über öffentliche Mittel (Personalkostenzuschüsse) in Höhe von TEURO 122 (Vorjahr: TEURO 64) ausgewiesen.

Die Restlaufzeiten der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände sind nachfolgend dargestellt.

Art der Forderung	<u>Restlaufzeit</u> <u>< 1 Jahr</u>	<u>Restlaufzeit</u> <u>1 bis 5 Jahre</u>	<u>Restlaufzeit</u> <u>> 5 Jahre</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>-</u> <u>EURO</u>
- Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	3.314.490,66	402.002,69		3.716.493,35
- Forderungen gg. verbundene Unternehmen	41.790,29			41.790,29
- sonstige Vermögensgegenstände	723.060,98			723.060,98
GESAMT:	4.079.341,93	402.002,69	0,00	4.481.344,62

Vorjahr:

Art der Forderung	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>< 1 Jahr</u>	<u>1 bis 5 Jahre</u>	<u>> 5 Jahre</u>	
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
- Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	3.170.112,78	624.474,90		3.794.587,68
- Forderungen gg. verbundene Unternehmen	446.859,36			446.859,36
- sonstige Vermögensgegenstände	785.200,08			785.200,08
GESAMT:	4.402.172,22	624.474,90	0,00	5.026.647,12

Zum Bilanzstichtag beträgt das bilanzielle Eigenkapital EURO 9.351.046,82 (Vorjahr: EURO 8.870.653,21) und erhöhte sich entsprechend durch den Jahresüberschuss von EURO 480.393,61.

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen enthält Investitionszuschüsse für die Anschaffung von Sachanlagevermögen. Die Auflösung erfolgt auf der Basis einer fünfjährigen durchschnittlichen Nutzungsdauer der angeschafften betroffenen Vermögensgegenstände. Die Auflösung wird unter dem Posten ‚sonstige betriebliche Erträge‘ erfasst. Die Auflösung im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug EURO 320.259,64.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EURO 401.842,07 (Vorjahr: EURO 169.733,39) beinhalten im Wesentlichen mit EURO 52.853,98 (Vorjahr: EURO 84.430,69) Rückstellungen für zum Stichtag offene Urlaubsansprüche, mit EURO 25.150,-- (Vorjahr: EURO 23.650,--) die voraussichtlichen Aufwendungen der Jahresabschlussprüfung sowie der Anfertigung der Steuererklärungen für das abgelaufene Geschäftsjahr und der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und mit EURO 77.140,58 (Vorjahr: EURO 43.600,--) zum Stichtag ungewisse Verbindlichkeiten betreffend Rechtsanwalts- und Gerichtskosten sowie Berufsgenossenschaftsbeiträge. Ferner wird eine Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von EURO 228.644,81 (Vorjahr: keine) ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter sind zum Stichtag nicht vorhanden.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Art der Verbindlichkeit	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Restlaufzeit</u>	<u>Gesamt</u>
	<u>< 1 Jahr</u>	<u>1 bis 5 Jahre</u>	<u>> 5 Jahre</u>	
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>	<u>- EURO</u>
- Verb. gg. Kreditinstituten	3.599.010,21	2.462.000,00		6.061.010,21
- Erhalt. Anzahlungen auf Bestellungen	33.275,07			33.275,07
- Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.936.727,13			1.936.727,13
- Verb. gg. verbundenen Unternehmen	28.674,94			28.674,94
- sonstige Verbindlichkeiten	151.953,43			151.953,43
GESAMT:	5.749.640,78	2.462.000,00	0,00	8.211.640,78

Vorjahr:

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Restlaufzeit	Gesamt
	< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
	EURO	EURO	EURO	EURO
- Verb. gegenüber Kreditinstituten	4.091.988,28			4.091.988,28
- Erhalt. Anzahlungen auf Bestellungen	104.241,14			104.241,14
- Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	2.697.337,36			2.697.337,36
- Verb. gg. verbundenen Unternehmen	28.560,00			28.560,00
- sonstige Verbindlichkeiten	215.584,01			215.584,01
GESAMT:	7.137.710,79	0,00	0,00	7.137.710,79

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Die Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB belaufen sich zum Stichtag auf insgesamt EURO 266.360,60 (Vorjahr: EURO 476.129,60).

Insgesamt betreffen sie zum einen Avale der Sparkasse Ettlingen i. Z. m. Bürgschaften im Hinblick auf Mietverträge der Gesellschaft (EURO 28.216,--). Zum anderen bestehen bei der Commerzbank AG Bürgschaften betreffen Kautionen in Zusammenhang mit Mietverhältnissen und mit Fördermitteln, welche sich zum Stichtag auf EURO 238.150,60 belaufen. Diese Verpflichtungen bestehen somit zu Gunsten fremder dritter Personen.

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist derzeit nicht zu rechnen, weil die hiermit in Zusammenhang stehenden Verpflichtungen bislang planmäßig eingehalten wurden.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EURO 96.452,-- enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen ist ein Betrag von EURO 70.356,01 enthalten, der auf periodenfremde Erträge entfällt. Diese stehen im Wesentlichen in Zusammenhang mit Betriebskostenabrechnungen betreffend angemietete gewerbliche Räumlichkeiten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Betrag von EURO 148.292,69 enthalten, der auf periodenfremde Aufwendungen entfällt. Diese stehen im Wesentlichen in Zusammenhang mit Betriebskostenabrechnungen betreffend angemietete gewerbliche Räumlichkeiten sowie die Reduzierung einer Forderung aus Schadenersatz.

Bruttoanlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte sind aus dem dem Anhang beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen. Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Betrag der Verbindlichkeiten > 5 Jahre und Sicherungsrechte an Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	<u>Restlaufzeit</u> <u>< 1 Jahr</u> <u>EURO</u>	<u>Restlaufzeit</u> <u>1 bis 5 Jahre</u> <u>EURO</u>	<u>Restlaufzeit</u> <u>> 5 Jahre</u> <u>EURO</u>	<u>Gesamt</u> <u>EURO</u>	<u>gesicherte</u> <u>Beträge</u> <u>EURO</u>	<u>Art der</u> <u>Sicherheiten</u>
- Verb. gg. Kreditinstituten	3.599.010,21	2.462.000,00		6.061.010,21	1.519.593,90	1)
- erhaltene Anzahlungen Bestellungen	33.275,07			33.275,07		
- Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	1.936.727,13			1.936.727,13	1.936.727,13	2)
- Verb. gg. verbundenen Unternehmen	28.674,94			28.674,94		
- sonstige Verbindlichkeiten	151.953,43			151.953,43		
GESAMT:	5.749.640,78	2.462.000,00	0,00	8.211.640,78	3.456.321,03	

1) => Avale/Bürgschaften

2) => verlängerter Eigentumsvorbehalt

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, der durch Pfandrechte oder ähnliche Sicherheiten gesichert sind, beträgt EURO 1.519.593,90. Darüber hinaus bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang branchenübliche bzw. kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Es bestehen zum Bilanzstichtag Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen in Höhe von EURO 16.969.526,29, die im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen nach dem Bilanzstichtag aufgrund der bestehenden Restlaufzeiten (ein bis 204 Monate) entstehen werden, aus

- a) laufenden Leasing-/Mietverträgen über Mobilien in Höhe von insgesamt EURO 178.991,81
- b) ‚Sale and Lease Back‘ Verträgen in Höhe von EURO 3.751.083,23
- c) laufenden Mietverhältnissen über gewerbliche Räumlichkeiten in Höhe von EURO 13.218.443,06

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des Geschäftsjahres waren zu Geschäftsführern bestellt:

- Yvonne Cvilak, Dipl.-Betriebswirtin, Karlsruhe; einzelvertretungsberechtigt
- Daniel Büchle, Dipl.-Betriebswirt, Karlsruhe; gemeinsam vertretungsberechtigt
- Paul Cvilak, Kaufmann, Waldbronn; einzelvertretungsberechtigt

Beteiligungsbesitz

Die Gesellschaft hält eine

- 100%-ige Beteiligung an der Stiftung AfB Social & Green IT, St. Gallen, Schweiz
(Eigenkapital per 31.12.2022: CHF 261.122,88; Jahresergebnis 2022: + CHF 34.717,85)

Honorar für die Abschlussprüfungsleistung

Das für Abschlussprüfung vorgesehene Honorar beträgt EURO 24.000,- und für sonstige Leistungen EURO 150,--.

Vergütungen der Geschäftsführer

Die Geschäftsführung erhielt im Laufe des Geschäftsjahres Bezüge in Höhe von EURO 267.178,48.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahrs wurden durchschnittlich nach Aufteilung in Mitarbeitergruppen folgende Personen beschäftigt:

	Geschäfts- führer	Angestellte	Arbeiter	geringfügig Beschäftigte	Auszubildende Praktikanten	gesamt
31.März 2022	3	340	0	2	8	352
30.Juni 2022	3	340	0	3	9	354
30.September 2022	3	347	4	3	10	366
31.Dezember 2022	3	348	0	3	10	363
Jahresdurchschnitt	3	343,75	1	2,75	9,25	358,38

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit der Gesellschafterin vor, den Jahresüberschuss von EURO 480.393,61 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

Ettlingen, den 6. Februar 2023 (nach Prüfung: 3. März 2023)


Paul Cvilak – Daniel Büchle – Yvonne Cvilak
Geschäftsführer